



Dosierungstabelle

Verabreichung von Panacur® AquaSol über das Trinkwasser (in ml pro Tag)
über 2 Tage bei Spul- und Knötchenwürmern, über 3 Tage bei Peitschenwürmern

Durchschnittsgewicht Schwein in kg	Tierzahl											
	1	10	50	100	200	400	600	800	1000	1500	2000	
30	0,38	3,8	18,8	38	75	150	225	300	375	563	750	
35	0,44	4,4	21,9	44	88	175	263	350	438	656	875	
40	0,5	5	25	50	100	200	300	400	500	750	1000	
70	0,88	8,8	43,8	88	175	350	525	700	875	1313	1750	
75	0,94	9,4	46,9	94	188	375	563	750	938	1406	1875	
80	1	10	50	100	200	400	600	800	1000	1500	2000	
100	1,25	13	63	125	250	500	750	1000	1250	1875	2500	
130	1,63	16	81	163	325	650	975	1300	1625	2438	3250	
160	2	20	100	200	400	800	1200	1600	2000	3000	4000	
220	2,8	28	138	275	550	1100	1650	2200	2750	4125	5500	
280	3,5	35	175	350	700	1400	2100	2800	3500	5250	7000	

Panacur® AquaSol 200 mg/ml. Suspension zum Eingeben über das Trinkwasser für Schweine und Hühner. **Wirkstoff:** Fenbendazol. **Zusammensetzung:** 1 ml enthält: 200 mg Fenbendazol, 20 mg Benzylalkohol. **Anwendungsgebiete:** Schweine: Zur Behandlung und Bekämpfung der folgenden gastro-intestinalen Nematoden: *Ascaris suum* (adulte und intestinale Stadien sowie Wanderlarven), *Oesophagostomum* spp. (adulte Stadien), *Trichuris suis* (adulte Stadien). Hühner: Zur Behandlung der folgenden gastro-intestinalen Nematoden: *Ascaridia galli* (L5 und adulte Stadien) *Heterakis gallinarum* (L5 und adulte Stadien) **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Befall mit *Capillaria* spp. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. **Wartezeit:** Schweine: Essbare Gewebe: 4 Tage, Hühner: Essbare Gewebe: 6 Tage, Eier: Null Tage. **Handelsformen:** 1 L Behältnis. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Intervet Deutschland GmbH, Feldstraße 1 a, D-85716 Unterschleißheim.

www.msd-tiergesundheits.de



Zulassungserweiterung:
Jetzt auch für Hühner



Panacur® AquaSol

Einfach brillant



Zur Abgabe an den Landwirt durch den Tierarzt im Rahmen des Produkteinsatzes.

MSD
Tiergesundheit

149780-D_Mai2014(1)0001122



Hygieneleitfaden zur Vermeidung von Wurminfektionen im Schweinestall

Das ABC zur Reinigung und antiparasitären Desinfektion:

A. Gründliche Reinigung aller Stallflächen und der Stalleinrichtung:

- **trocken:** Besen, Schaufel
und
- **nass :** Heißwasser-Hochdruckreiniger, Tenside zur Lösung von Fettfilmen

B. Auswahl und Verwendung geeigneter antiparasitärer Desinfektionsmittel:

- **Empfehlung:** DVG-gelistete Desinfektionsmittel anwenden: „13. Liste der DVG für die Tierhaltung (Mai 2014)“ 
- **Wichtig:** ausschließlich Präparate mit einer Eintragung in Spalte 8a „Antiparasitäre Wirkung“ gegen „Wurmeier“ verwenden!
DVG-Prüforganismus ist das Ei des Spulwurms (*Ascaris suum*)

Besonderheiten bei Spulwurmeiern:

Die 4-lagige Eiwand des Spulwurms ist extrem widerstandsfähig, daher nur Desinfektionsmittel mit antiparasitärer Wirkung anwenden.



Bild: Prof. A. Dauguschies, Univ. Leipzig

C. Sachgemäße Durchführung:

- Schutzkleidung
- Desinfektionsmittel nur auf gut abgetrocknete Flächen ausbringen, sonst Wirkungsverlust durch Verdünnung!
- Anwendungskonzentration beachten!
- Notwendige Ausbringungsmenge mind. 0,4 l pro qm
- alle Tier-Kontaktflächen vollständig benetzen
- Einwirkzeit einhalten!

Effiziente Reinigung und Desinfektion auf einen Blick



1. Vorreinigung



2. Hauptreinigung Boden, Wände, Spalten...



3. wirksame Desinfektionsmittel auswählen



4. Konzentration und Ausbringungsmenge beachten



5. vollständig desinfizieren: Boden, Wände, Spalten...

Quelle: Themenheft „Desinfektion“ der DVG